Andrew Tate, 37, ist der wohl bekannteste maskulinistische Influencer der Welt

© picture alliance / ASSOCIATED PRESS | Alexandru Dobre

ANALYSE **ANDREW TATE**

Er schürt den Frauenhass junger Männer

Influencer Andrew Tate propagiert Frauenhass – und Millionen junge Männer hören zu. Warum? Und was entgegnet man ihnen am besten?

von **Leon Berent**
16.09.2024, 18:06 • 4 Min.

MERKEN

Wer jung ist, sucht nach Vorbildern. Laut einer Statista-Umfrage finden Mädchen sie in Frauen wie Kylie Jenner und Ariana Grande, Jungen in Männern wie Elon Musk und Steve Jobs – oder in einem bekannten Influencer, der öffentlich sagt, ein "Frauenhasser" zu sein: Andrew Tate.

In seinen Videos trägt der 37-Jährige klobige Sonnenbrillen, raucht Zigarre und propagiert auf Social Media eine Ideologie, die auf Sehnsüchte und Unsicherheiten junger Männer abzielt: teure Autos, nackte Frauen, mittelalterliche Geschlechterrollen. Hätte toxische Männlichkeit ein Gesicht, wäre es das von Tate.

Nach dem TV-Duell zur US-Präsidentschaftswahl zwischen Kamala Harris und Donald Trump erniedrigte Tate die Kandidatin der Demokraten. Männer würden sich wünschen, dass Trump ihr sage, sie solle sich verziehen. Um das zu tun, wozu Frauen laut Tate "geschaffen wurden": um Männer sexuell zu befriedigen. Aussagen dieser Art sind bei ihm keine Ausrutscher. Frauen aber auch Homosexuelle und andere Minderheiten zu beleidigen und zu entwerten, ist Kern seiner Ideologie.

Wie Andrew Tate zum Influencer wurde

Tate wird 1986 in den USA als Sohn des Schachspielers Emory Tate geboren. Nach der Scheidung seiner Eltern wächst er gemeinsam mit seinem Bruder Tristan bei seiner Mutter auf. Bevor er berühmt wird, ist er Profikickboxer.

Bekannt wird Tate, als er 2016 bei "Big Brother UK" teilnimmt. An Tag 6 der Show werden Videoaufnahmen veröffentlicht, die ihn dabei zeigen, wie er eine weibliche Teilnehmerin mit einem Gürtel auspeitscht. Daraufhin muss er das Big-Brother-Haus verlassen. Die betroffene Frau sagt später, das Auspeitschen sei einvernehmlich gewesen.

In den folgenden Jahren etabliert sich Tate als der bekannteste maskulinistische Influencer. Die immer lautere Kritik an seiner Person scheint ihn nur zu bestärken. Auf dem Höhepunkt seines Ruhmes im Jahr 2022 dann der Dämpfer: Instagram, Facebook und Tiktok sperren seine Accounts. Er habe mit seinen Inhalten gegen die Nutzungsbestimmungen der Plattformen verstoßen. Der damals neue Twitter-Eigentümer Elon Musk schaltet ihn hingegen wieder frei, nachdem Tate dort schon 2017 gesperrt worden war.

Bei allem, was man Tate vorwerfen kann, ist er eines nicht: ein Heuchler. Er lebt, was er predigt. In Großbritannien und Rumänien, wohin er und sein Bruder Tristan 2017 zogen, ist Tate wegen Vergewaltigung, Menschenhandel, Bildung einer kriminellen Vereinigung und Steuerbetruges angeklagt. Die Brüder weisen die Vorwürfe zurück. Ein Datum für den Prozessbeginn steht noch nicht fest.

Zuletzt warfen ihm drei weitere Frauen vor: "Tate hat uns vergewaltigt und gewürgt." Gegenüber dem britischen Sender BBC belegt eine der Frauen die Anschuldigungen mit Chatnachrichten, die sie von Tate erhalten habe. Eine dieser Nachrichten lautet: "Ich liebe es, dich zu vergewaltigen."

Bei X, vormals Twitter, – auf den anderen großen Social-Media-Plattformen ist Tate weiterhin gesperrt – folgen Tate zehn Millionen Menschen. Es sind vor allem junge Männer, die ihn teilweise wie einen Guru verehren und ihr Verhalten nach seinen toxischen Lehren ausrichten. Warum?

"Ein zutiefst menschen- und wissenschaftsfeindliches Weltbild"

"Andrew Tate vertritt fast lehrbuchmäßig die patriarchale Männlichkeitsideologie", sagt Markus Theunert, Leiter des Dachverbands progressiver Schweizer Männer- und Väterorganisationen. "In dieser Optik ist die männliche Natur auf Dominanz, Konkurrenz und Kampf ausgerichtet." Frauen seien das minderwertige Geschlecht, das sich kümmern, unterordnen und klaglos alle möglichen Männerbedürfnisse erfüllen soll. "Hypermaskulinität und Misogynie gehen Hand in Hand", so Theunert. "Das ist ein zutiefst menschen- und wissenschaftsfeindliches Weltbild."

Der Experte hat versucht zu ermitteln, wie weit der Einfluss Tates unter jungen Männern reicht. "Unter Berücksichtigung unterschiedlichster Datenquellen lässt sich grob sagen: Ein Drittel der Jungen und jungen Männer ist geschlechterpolitisch in der Vorwärtsbewegung. Ein Drittel ist in der Rückwärtsbewegung und will zurück in die Zeit, in der Männer das Sagen hatten. Ein Drittel steckt in einer tiefen Ambivalenz: Sie finden Gleichstellung zwar in der Theorie gut, wehren aber in der Praxis jede persönliche Veränderung und Auseinandersetzung ab. Sowohl die Rückwärtsgewandten wie auch die Ambivalenten fühlen sich durch Gleichstellung und Frauenemanzipation bedroht – und sind empfänglich für antifeministische Ressentiments."

FRAGWÜRDIGES MÄNNLICHKEITSBILD

Sigma Males: Die problematische Obsession junger Männer mit Patrick Bateman

Eine Erklärung für den Erfolg Tates und den Maskulinismus an sich ist oft: Junge Männer seien verunsichert, wie sie sich als moderner Mann verhalten sollen. Das Angebot, das Tate ihnen macht, sei klar zu verstehen und einfach umzusetzen. Dies sei zwar etwas verkürzt, aber zutreffend, sagt Theunert. "Zentral ist das Orientierungsvakuum, das sich aus der Gleichzeitigkeit widersprüchlicher Männlichkeitsanforderungen ergibt. Das heisst: Um ihren Rang in der Jungengruppe zu sichern, müssen Jungs nach wie vor 'echte Kerle' sein."

Wenn der eigene Sohn Tate-Fan ist

Um bei Mädchen, Eltern und erwachsenen Autoritäten zu punkten, müssten Jungs demgegenüber einfühlsam, respektvoll und emotional kompetent sein. Dass diese beiden Profile überhaupt nicht zusammenpassen, werde aber völlig unterschlagen. "Wir lassen unsere Jungs allein mit der unmöglichen Aufgabe, unter einen Hut zu kriegen, was gar nicht unter einen Hut passt." Hier versage insbesondere die Bildungspolitik. "Wenn wir verhindern wollen, dass Jungen antifeministischen Rattenfängern à la Andrew Tate folgen, müssten wir ihnen so früh wie möglich die Schlüsselbotschaft vermitteln: Mannsein ist gestaltbar, Geschlecht das, was du draus machst! Niemand sollte die Grundschule ohne diese Basisinformation verlassen."

In deutschen Online-Foren finden sich Dutzende Hilferufe von Menschen, deren Söhne, Brüder oder Cousins Tate-Fans sind. Sie fragen, ob und wie sie intervenieren sollen. Was rät der Experte? "Auch bei mir treffen immer öfters besorgte Anfragen von Angehörigen ein. Seine Empfehlung: "Geht mit den Jungs in Beziehung. Zeigt euch interessiert. Nehmt ihre Sorgen ernst. Formuliert Kritik. Konfrontiert sie damit, was solch menschenverachtende Parolen auslösen."

Obwohl Tate immer noch verehrt wird und weiterhin ohne Pause Social-Media-Inhalte produziert, der Zenit seines Einflusses ist vorbei. Noch 2023 war er zeitweise der meistgegoogelte Mann in den USA. Heute sind Stars wie Ryan Gosling oder Harry Styles an ihm vorbeigezogen – zum Glück.

#THEMEN Andrew Tate • Onlyfans • Steuer

MEHR ZUM THEMA

NEUE VORWÜRFE

Andrew Tate nach Untersuchungshaft unter Hausarrest gestellt

UMSTRITTENE INFLUENCER

Andrew Tate und sein Bruder Tristan in rumänischer U-Haft

UMSTRITTENER INFLUENCER

Haus von Andrew Tate in Rumänien durchsucht

NACH VERGEWALTIGUNGSVORWÜRFEN

Umstrittener Influencer Andrew Tate wegen Steuerbetrugs angeklagt

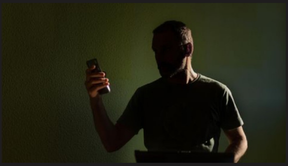
ANKLAGE WEGEN VERGEWALTIGUNG

Andrew Tate darf Rumänien verlassen – und hat Großes vor

INTERVIEW

TOXISCHE MÄNNLICHKEIT

"Incels und MGTOW unterstellen Frauen, bösartig zu sein, oberflächlich und geldgierig "



MÄNNERBEWEGUNG "MGTOW"

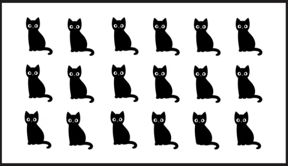
"Ich verachte Frauen nicht. Ich hasse sie auch nicht. Ich habe Angst vor ihnen"

RUMÄNIEN

Nach europäischem Haftbefehl: Andrew Tate und Bruder Tristan wieder festgenommen

STUDIE ZUR GLEICHBERECHTIGUNG

Geht der Feminismus zu weit? Männer der Gen Z fürchten um ihre Zukunft



KATZEN-SUCHBILD

Augentest: Können Sie die Ausreißer-Katze in nur 15 Sekunden finden?

Video • 00:55

INTERVIEW

FUSSBALL

Dazn-Chefin über Bundesliga-Rückzug: "Wir schließen nichts aus"

KOLUMNE

DIE DIAGNOSE

Mit Mitte 50 hatte der Mann noch nie eine richtige Erektion

BIN ICH NOCH NORMAL?

Eine Frau soll psychisch krank sein, doch ihre Symptome haben eine andere Ursache

ROMANTISCHE LIEBE

So lebt und liebt die Generation 50 plus

ERMITTLER

Niederländische Mafia soll für Explosionen in Köln verantwortlich sein

WISSENSCOMMUNITY

NEUESTE FRAGEN Fremdgehen • Falsche Identität • Putenbraten de luxe grillen wie geht das • Bis wieviel Uhr muss eine Tageszeitung zugestellt sein? Sollte die entspr. Uhrzeit nicht eingehalten werden, ist dann eine außerordentliche Kündigung möglich? • Potje het Fotje • Wie heist mein handy • Musik in der öffentlichen Suan • Was kann ich tun, wenn das tv magazin fehlt (aktuelle Ausgabe 38)? • Kochkurse in Frankfurt – wo kann man teilnehmen? • Wie heißt der film • Serie aus den 80ern gesucht • Todesfall in der Wohnung

MEIST BEANTWORTETE FRAGEN Ich bezahle Netflix ,da ich GEZ ablehne .warum soll ich dann gezwungen werden gez zu zahlen?? • Wer wird Weltmeister 2026 • Was passiert wenn ich mit einem 125cc junior bike auf dem Feldweg erwischt werde? • Reduzierte Ware im Internet vom Austausch ausgeschlossem

NEWSTICKER

19.09.2024 - 16:16 Uhr

Unglück: Tod in der Toskana - Zwei deutsche Schülerinnen überfahren

19.09.2024 - 16:09 Uhr

Unwetter: Vorsichtiges Aufatmen an Elbe - Aufräumen in Flutgebieten

19.09.2024 - 16:03 Uhr

Feuer: Hoffnungsschimmer bei Waldbränden in Portugal

19.09.2024 - 15:53 Uhr

Fehldiagnose: Von der Psyche kamen die Symptome dieser jungen Frau nicht

19.09.2024 - 15:43 Uhr
Liebesleben: Wie die Generation 50+ über Sex und Partnerschaft denkt

19.09.2024 - 15:28 Uhr
Köln: Niederländische Mafia soll für Explosionen verantwortlich sein

19.09.2024 - 15:23 Uhr
"Kaum eine Miliz, die so wandlungsfähig ist": Vom erstaunlichen Aufstieg der Hisbollah

19.09.2024 - 15:00 Uhr
Toskana: Zwei deutsche Jugendliche sterben bei Unfall

19.09.2024 - 14:40 Uhr
Hochwasser in Österreich: Caritas-Chef über Zusammenhalt in der Krise

19.09.2024 - 14:34 Uhr
Ungelöster Kriminalfall: Vermisste Lina im Elsass: Hinweise auf Verbrechen gefunden

INHALTE IM ÜBERBLICK

SERVICE Die Newsletter von stern.de • Die RSS-Feeds von stern.de • Aktuelle Nachrichten • Archiv • Wissenscommunity • Themenübersicht • Sitemap • stern aktuelle Ausgabe • Weitere stern Hefte • Sonderausgaben • STERN Reisewelten (Anzeige) • stern+ • stern Crime • Browser-Benachrichtigungen

RATGEBER Altersvorsorge • Australien • China • Eigenheim • Energiesparen • Erbe • Geldanlage • Krankenkasse • Miete • New York • Südafrika • Urlaub • Versicherung

RATGEBER Allergie • Diabetes • Erkältung • Haut • Fitness • Kinderkrankheiten • Kopfschmerz • Rücken • Schlaf • Sexualität • Zähne

TOOLS (ANZEIGE) Gutscheine • Alle Gutschein-Shops • Beliebte Gutscheine • Gutschein-Kategorien • Krankenkassenvergleich • Vergleichsportal • Handytarife • Produktvergleich • Gehaltsrechner • Solitär

TOP-THEMEN Unfall • Verbrechen • Unwetter • Mord • Hitze • Natur • Haustier • Häusliche Gewalt

© G+J Medien GmbH